

Beschlussvorlage

zur Behandlung im: **Südstadtausschuss**

Vorberatung im: -----

Betreff: Baubeschluss 2. BA Lärmschutzwand

Bezug: Vorlagen 96/02, 99/04, 411b/08

Anlagen: Bezeichnung: Lageplan

Beschlussantrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Bereich zwischen Mömpelgarder Weg und Wankheimer Täle eine Verlängerung der vorhandenen Lärmschutzwand auszuschreiben, nachdem die zugesagte Ko-finanzierung des Forums Französisches Viertel in Höhe von 14.000,- € eingegangen ist.

Finanzielle Auswirkungen		Jahr:	Folgej.:
Einnahme Treuhandkonto:	€ 14.000.-	2009	€
Ausgabe Treuhandkonto:	€ 48.000,-	2009	
Aufwand / Ertrag jährlich	€	ab:	

Ziel:

Schrittweise Umsetzung des Lärmschutzkonzeptes für das Französische Viertel.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Bereits 2002 hat die Verwaltung ein Lärmschutzkonzept für das Französische Viertel vorgelegt, mit dem die öffentlichen Räume im Frz. Viertel vor der Verlärmung durch die B 28 geschützt werden sollen. Zwi erste Bausteine dieses Konzeptes wurden in den letzten Jahren umgesetzt: im östlichen Bereichen zwischen Wankheimer Täle und Landkutschersweg wurde ein ca. 115 m langes Teilstück fertiggestellt; an den Kosten von ca. 75.000,- € haben sich Bewohner des Französischen Viertels mit 37.000,- € beteiligt. Im Bereich Bei den Pferdeställen wurde mit vier ansässigen Handwerksfirmen ein Lagerschuppen erstellt, der gleichzeitig die Funktion einer Lärmschutzwand übernimmt. Dieses Vorhaben wurde mit 5.000,- € bezuschusst, mit den Bauherren wurde ein langfristiger und kostenloser Erbpachtvertrag für die Fläche ausgehandelt (siehe jeweils Lageplan, schraffierte Flächen).

Die weiteren Bausteine konnten bisher nicht umgesetzt werden, weil die Stadt auf einer 50%-Finanzierung für weitere Abschnitte bestand, die von den Bewohnern trotz umfangreicher Aquise nicht aufgebracht wurden. Das Forum Französisches Viertel hat inzwischen Zusagen über 14.000,- €. Benötigt würden für den am dringendsten gewünschten Abschnitt „Grüngürtel“ mit einer Länge von ca. 45 m jedoch ca. 37.000,- €, so dass die geforderte 50%ige Beteiligung in Höhe von ca. 18.500,- € um ca. 4.500,- € unterschritten werden (siehe Lageplan, östliche schwarze Fläche).

2. Sachstand

Inzwischen ergibt sich aber die Gelegenheit, diese Lärmschutzwand gemeinsam mit einem weiteren Abschnitt im Bereich Cezanneweg zu realisieren. Die Baugruppe Box 28 hat sich hier an dem Modell der benachbarten Handwerkerschuppen orientiert und bietet der Stadt an, auf dieser Fläche eine ähnliche Lärmschutzbebauung zu realisieren. Genutzt werden sollen die Nebengebäude als zusätzliche Abstellmöglichkeit für 14 private Haushalte, die über ihre eigenen Keller hinaus Abstellbedarf haben. Ergänzt wird die Maßnahme durch Schuppen auf dem Grundstück

Die Baugruppe Box 28 will für dieses Vorhaben einen städtischen Gesamtzuschuss von 10.000,- € sowie einen langfristigen Pachtvertrag. Da die Stadt hierdurch eine Lärmschutzwand an dieser Stelle einspart, die ebenfalls ca. 37.000,- kosten würde, hat die Verwaltung im Wirtschaftsplan 2009 bereits diesen Zuschuss von 10.000,- € vorgesehen.

Betrachtet man beide Maßnahmen als Einheit, ergibt sich unterm Strich eine rechnerische 50%ige Beteiligung der Bewohner an den Kosten für die Lärmschutzwand:

Tatsächliche Baukosten für Abschnitt Grüngürtel:	37.000,- €
Rechnerische Baukosten für Abschnitt Box 28:	37.000,- €
Gesamtaufwand:	74.000,- €

Netto-Aufwand Stadt für Abschnitt Grüngürtel:	23.000,- €
Netto-Aufwand Stadt für Abschnitt Box 28:	10.000,- €
Gesamtaufwand Stadt netto:	33.000,- €

Darüber hinaus hat der Gemeinderat mit dem Haushaltsbeschluss 2009 (Vorlage 411b) für den Wirtschaftsplan eine Einnahmenreduzierung des Bewohner-Anteils um 5.000,- € beschlossen. Damit sind die haushaltrechtlichen Voraussetzungen für die Ausschreibung geschaffen.

Die Verwaltung wird auf dieser Grundlage die Lärmschutzwand ausschreiben und mit dem Forum Französisches Viertel einen Modus für die Zahlung der 14.000,- € erarbeiten.

3. Lösungsvarianten

4. Vorschlag der Verwaltung

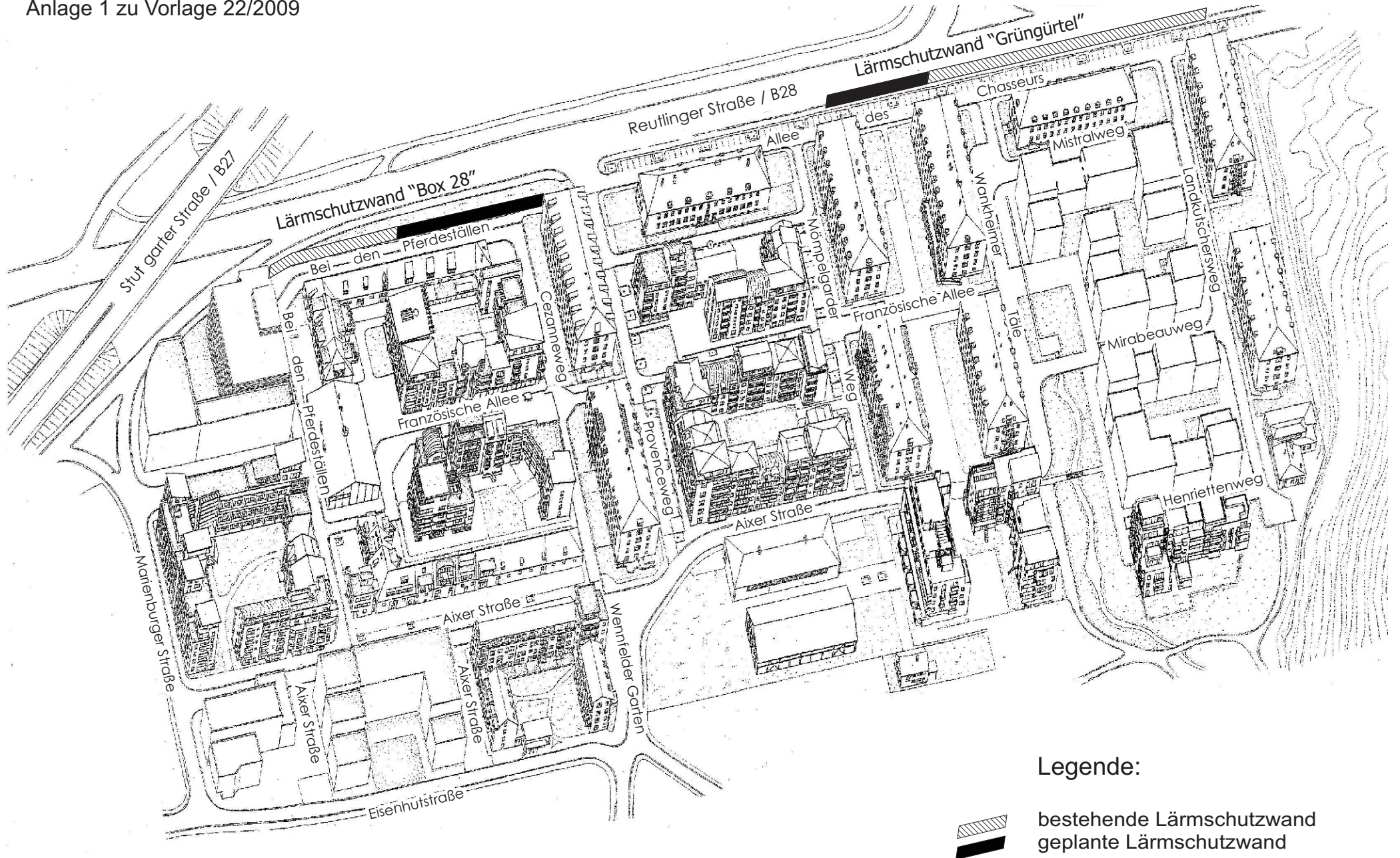
Die Verwaltung empfiehlt, dem Beschlussantrag zuzustimmen.

5. Finanzielle Auswirkungen

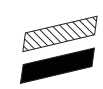
Wie dargestellt; die Mittel sind im WPL 2009 vorgesehen.

6. Anlagen

Lageplan



Legende:



bestehende Lärmschutzwand
geplante Lärmschutzwand

